

Der sächsische Bergbau im Jahre 1895.

III. (Schluß.)

8. Die Zahl der im Jahre 1895 bei den Berginspektionen zur Anzeige gelangten Unfälle, von denen 86,5 Prozent (843 Fälle) wegen ihrer Einfachheit und wegen der Geringfügigkeit der betreffenden Verletzungen einer bergpolizeilichen Erörterung nicht bedürftig...

9. An Auszeichnungen sind an 2 verbienstoffvolle Beamte des fiskalischen Erzbergbaues (Sächtsmeister) das Abreichtreuz und an 8 Beamte (3 beim fiskalischen und 5 beim Privatbergbau) das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

10. Aus der Gesamthätigkeit der Bergschiedsgerichte ist Folgendes hervorzuheben: Zu den 18 vom Jahre 1894 unerledigt übernommenen Klagenbringen traten im Laufe des Jahres 1895 130 neue hinzu (1894: 153). Hieron fanden ihre Erledigung: 60 ohne mündliche Verhandlung durch gültige Verständigung...

11. Die der bergamtlichen Aufsicht unterstellten Knappschafst-Pensions- und Krankenkassen haben bezüglich ihrer Zahl im Jahre 1895 einen Wechsel nicht erfahren. Wie am Ende 1894 befanden zu Ende des Jahres 1895 3 Knappschafst-Pensionskassen und 67 Krankenkassen.

12) Die Zahl der bei Sektion VII der Knappschafstberufsgenossenschaft gegen Unfall versicherten Personen sank im Berichtsjahre von 29198 auf 28826. In Frage kamen 165 Werte, darunter 51 Erzgruben. Die beitragspflichtige Lohnsumme betrug bei den 165 Werken 26071021 Mk., bei den Erzgruben allein 4180349 Mk.

13) Aus sonstigen Unterstützungskassen wurden 1895 weiterhin gewährt: 25 129 Mk. 5 Pf. beim Kohlenbergbau aus Nebenkassen, 6995 Mk. 20 Pf. beim Erzbergbau aus Nebenkassen, 19464 Mk. 81 Pf. aus den Schulkassen beim Erzbergbau...

Vertikales und Sächsisches.

— Unsere Stadt ist in jüngster Zeit durch die Eröffnung eines Volkshades um eine segensreiche Einrichtung reicher geworden. Vereits vor einigen Jahren, als durch Aufstellung eines großen, freistehenden Gasometers zwei kleinere, umbaute Gasometer unserer städtischen Gasanstalt frei wurden...

Berschiedenes.

ber bei dem Königl. Bezirkschulinspektor Schulrath Schütze in Grimma einzureichen.

Zur Sicherstellung der wichtigen Verkehrsinteressen im Oberpostdirektionsbezirk Leipzig, der jetzt die Kreishauptmannschaften Leipzig und Zwickau, sowie den östlichen Theil des Herzogthums Altenburg umfaßt, ist eine Theilung dieses Bezirks notwendig geworden.

Der Grundstock für das in Plauen i. S. zu erbauende Theater ist bereits auf 315000 Mk. angewachsen, jedoch an der Summe, welche der Bau erfordert (350000 Mk.) nur noch 35000 Mk. fehlen. Im Frühjahr 1897 wird bestimmt mit dem Baue begonnen werden.

* Stier und Bär in der Arena. Aus Paris wird berichtet. Da die Präfektur von Perpignan, einen in der Arena dieser Stadt angekündigten Kampf zwischen einem Stiere und einem Bären untersagt hatte, so faub dieses den Südländern als Surrogat für die Stierkämpfe gebotene Schauspiel in der Arena des benachbarten Ortes Figueras am Montag stattf.

* Etwas vom französischen Wein. Ein echter Deutscher mag seinen Franzmann leiden, doch seine Weine trinkt er gern. Das bestätigt sich noch heute in dem Konsum französischer Weine bei uns. Deutschland ist nämlich der zweitbeste Kunde von Bordeaux, es hat in den ersten neun Monaten dieses Jahres 87182 Hektoliter Wein in Gebinden und 1825 Hektoliter in Flaschen aus Bordeaux bezogen.

* Wie ein Pferd zum Kalbe wurde. Im Kreise Köffel hatte ein Lehrer freie Weide für zwei Kühe und ein Pferd. Den Patron, einen Großgrundbesitzer, ärgerte es, daß der „Schulmeister“ sich sein Köpfelein selber halten durfte, und bei einem Personenwechsel ließ es sich der harmlose neuanziehende Lehrer

erg. 8 Uhr... Süss... emann... che. Fennungs... merblide... e Herren... insabend... haft. ale zum... raden. Alt von... von... Raufmann... itwaaren... me. An... s Vereins... d... er... rft... cein... renen Gut... ernerplatz... eten... be 25... rft... imen unter... eratorium... n... s Uhr... aum... g... r... berg.